

LEUCHTDICHTE-SENSOR LUCAS



Der Leuchtdichte-Sensor LUCAS erfasst das Messfeld über einen festen Gesichtsfeldwinkel von 20°, der durch ein Diaphragma mit Kaskaden-Apertur gebildet wird. Ein Diopter-Visier dient zum Ausrichten des Sensors. Maskierungen können nicht vorgenommen werden.

UMFELD-LEUCHTDICHTE

Hierbei erfasst der LUCAS aus der Haltesichtweite die mittlere Leuchtdichte des Tunnelumfeldes als Sollwert.

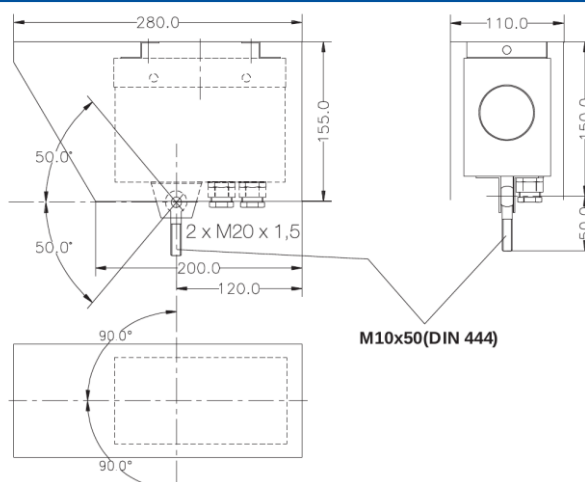
FAHRBAHN-LEUCHTDICHTE

Bei geregelten Systemen wird der LUCAS als Istwert-Sensor für das Erfassen der Fahrbahnleuchtdichte in der Einsicht- oder Innenstrecke eingesetzt.



- Sensor für Umfeld-, Einsicht-, und Innenstrecke
- Messverfahren: Integrale Leuchtdichte nach CIE-L20
- Langzeitstabiler Verstärker für hohe Zuverlässigkeit
- Angepasst an die spektrale Empfindlichkeit des menschlichen Auges
- Elektronisch geregelte Heizung gegen Vereisung
- Die Frontscheibe ist gegen Verschmutzung durch einen speziellen Blendenring, unter Nutzung des Stau-Effektes, weitgehend geschützt.

TECHNISCHE DATEN:



- Spannungsversorgung: 230V AC $\pm 10\%$, 45...63Hz, 50VA
- Messverfahren: L20-CIE, RABT (EABT) sowie DIN 67524
- Messbereich: 0...10.000cd/m² (bis zu 2 Messkanäle)
- Sichtfeld: 13...30° variabel vor Ort einstellbar
- Ausgang: 4...20mA / max. Bürde 250Ω
- Störschutz: Feinsicherungen, Varistor, Suppressordiode
- Anschluss: Wartungsfreie Federkraftklemmen 0,5...2,5mm²
- Gehäuse: Edelstahl rostfrei 1.4571 (V4A), doppelwandig und wärmeschutzisoliert,
- entspricht Anforderungsklasse I gem. ZTV-Ing. Teil 5, A4
- Kabeleinführungen: 2 x M25 x 1,5
- Abmessungen (H x B x T): 185 x 175 x 455mm
- Gewicht: 9,5kg
- Schutzart: IP65